

Der Deutsche Blinden- und Sehbehindertenverband e.V. (DBSV) ist der Selbsthilfeverband der Augenpatientinnen und -patienten, der blinden und sehbehinderten Menschen sowie der blinden und sehbehinderten Menschen mit weiteren Behinderungen in Deutschland – im Folgenden „die Menschen des DBSV“ genannt. Für die Angehörigen dieser Menschen sind wir ein kompetenter Ansprechpartner.

Die Beschlüsse des DBSV entstehen im Kreis seiner Mitgliedsorganisationen, die rechtlich und wirtschaftlich unabhängig sind, aber eine gemeinsame Grundhaltung vertreten. Der Wille zur Kooperation und zentrale Ziele wie Selbstbestimmung, gleichberechtigte Teilhabe und Barrierefreiheit verbinden uns. Auf der Ebene der Mitgliedsorganisationen und mit den haupt- und ehrenamtlich Aktiven pflegen wir einen respektvollen Umgang. In dieser Zusammenarbeit versteht sich der DBSV als Dienstleister, als Ideengeber und Schrittmacher.

Hier geht es zum Leitbild des DBSV <https://www.dbsv.org/leitbild.html>.

1. Übersicht über die Mittelherkunft

Einnahmeart	2021	2020
Mitgliedsbeiträge	892.507,00	909.932,00
Zuschüsse zu Personalkosten	277.828,21	260.623,16
Zuschüsse zu Veranstaltungen	429.400,06	394.602,02
Zuschüsse zu Projekten	692.530,58	515.589,34
Zuschüsse zu Druckerzeugnissen	22.454,25	27.093,30
Sonstige zweckgebundene Zuschüsse	588.708,59	746.612,19
Spenden	283.169,57	314.068,41
Bußes	7.880,00	3.800,00
Nachlässe und Erbschaften	50.900,00	195.862,50
Sponsoring	171.360,00	81.320,00
Zinsen und ähnliche Erträge	117.833,46	45.866,20
Sonstige Einnahmen (z.B. Teilnehmerbeiträge, Erstattungen durch andere Verbände)	173.893,33	172.879,57
Jahrbuch und Broschüren	52.608,70	42.418,25
Zeitschriften und Veröffentlichungen	125.761,08	125.767,37
Einnahmen insgesamt	3.886.834,83	3.836.434,31

2. Übersicht über die Mittelverwendung

Ausgabeart	2021	2020
Ausgaben für Verbandsorgane	43.089,76	25.866,86
Personalaufwendungen	1.428.454,58	1.382.568,70
Allgemeine Geschäftsstellenkosten (Miete, Telefon, EDV, Sachkosten, Versicherungen, Steuern)	372.348,77	378.462,36
Kosten des Geldverkehrs, Wertpapierverwaltung, Nachlassverpflichtungen, Abschreibungen	85.557,40	70.490,84
Aktivitäten im Bereich der beruflichen Bildung	3.184,14	42.710,29
Aktivitäten zugunsten von Taubblinden	29.430,33	22.472,61
Aktivitäten im Bereich Kultur, Freizeit, Sport	29.761,00	25.215,97
Aktivitäten im Bereich der Frauen- u. Seniorenarbeit	25.495,95	36.427,36
Aktivitäten im Bereich Jugend, Erziehung, Bildung	37.447,30	19.742,29
Aktivitäten Hilfsmittel, Mobilität, Rehabilitation	334.751,37	147.362,83
Leistungen für die Landesvereine	422.520,41	131.496,99
Internationale Arbeit, Entwicklungshilfe, Förderungen und Aktivitäten zur Verhütung von Blindheit	259.603,07	188.451,39
Projekte	276.707,31	238.968,93
Öffentlichkeitsarbeit	395.141,06	222.360,91
Zeitschriften, Veröffentlichungen	145.045,10	155.859,73
Mitgliedsbeiträge national	29.590,14	30.689,88
Ausgaben insgesamt	3.918.127,69	3.119.147,94
Jahresfehlbetrag / Jahresüberschuss	-31.292,86	717.286,37
Entnahmen aus den Rücklagen für Projekte	94.685,78	34.327,08
Einstellungen in die Rücklagen für Projekte	258.185,29	773.515,59
Jahresergebnis	-194.792,37	-21.902,14

3. Erläuterungen zu den Einnahmen und Ausgaben

Die Arbeit des DBSV wird auf Bundesebene maßgeblich getragen von den 19 Landesverbänden sowie den 38 korporativen Mitgliedern. Im Jahr 2021 machten ihre Mitgliedsbeiträge 22,96 Prozent der Einnahmen aus. Wir danken allen Mitgliedern und Fördermitgliedern unserer Mitgliedsorganisationen für die Unterstützung. Je mehr Menschen sich in der Selbsthilfe des Blinden- und Sehbehindertenwesens engagieren, desto stärker ist unsere Position gegenüber Politik, Wirtschaft und Verwaltung.

Ein Drittel des DBSV-Teams ist blind oder sehbehindert und benötigt deshalb eine Arbeitsplatzassistenz. Die damit verbundenen Personalkosten bezuschusst das Landesamt für Gesundheit und Soziales Berlin – Inklusionsamt.

Ein wichtiger Förderer im Jahr 2021 war die Aktion Mensch. Die Förderungen der Aktion Mensch ermöglichen uns eine Vielzahl von Projekten und Bildungsveranstaltungen durchzuführen, die die gesellschaftliche Teilhabe von blinden, sehbehinderten sowie taubblinden Menschen verbessern.

Im Jahr 2021 machten die Sponsoring-Einnahmen 4,41 Prozent des Gesamtbudgets aus. Der Anteil der pharmazeutischen Industrie lag hierbei bei 59 Prozent.

1,31 Prozent betragen die Einnahmen aus Nachlässen und Erbschaften. 7,28 Prozent seiner Einnahmen erhielt der DBSV aus zweckgebundenen und zweckfreien Spenden. Die zweckgebundenen Spenden kamen im Jahr 2021 insbesondere dem Kinderbuchprojekt des DBSV zugute (Produktion von Tast- und Aktionsbüchern für blinde Kinder) dem bundesweiten Beratungsangebot für Augenpatientinnen und Augenpatienten „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) sowie Projekten für taubblinde Menschen (politische Partizipation) und für Senioren („Sehen im Alter“). Mit den zweckfreien Spenden finanzierte der DBSV vor allen Dingen seine rechtspolitischen Aktivitäten, die inhaltliche Arbeit in diversen Gremien und Fachausschüssen sowie Projekte der Öffentlichkeitsarbeit. Wir danken herzlich allen Menschen, die unsere Arbeit und unser Engagement schätzen und uns unterstützen.

Der Anteil der Selbsthilfeförderung nach § 20 h SGB V betrug 7,28 Prozent des DBSV-Haushaltes. Die „GKV-Gemeinschaftsförderung Selbsthilfe auf Bundesebene“ unterstützte Miet- und Betriebskosten der DBSV-Geschäftsstelle anteilig mit 60.000,00 Euro, die Publikation DBSV inform anteilig mit 30.000,00 Euro, die Koordinierungsstelle des DBSV für das bundesweite Beratungsangebot für Augenpatientinnen und Augenpatienten „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ (BPA) ebenfalls mit anteilig 40.898,00 Euro sowie Druckerzeugnisse anteilig mit 14.102,00 Euro.

Im Rahmen der krankenkassenindividuellen Förderung (Zuschüsse für Broschüren, Veranstaltungen und Projekte) erhielt der DBSV insgesamt 138.067,04 Euro (AOK Bundesverband: 28.210,14 Euro, KKH: 20.349,00 Euro, DAK: 26.700,00 Euro, Techniker Krankenkasse: 58.757,90 Euro, BKK: 4.050,00 Euro).

Die Erträge aus Publikationen beliefen sich auf 1,35 Prozent. Hierunter zählen beispielsweise Einnahmen in Höhe von 16.211,00 Euro aus der Abgabe des Jahrbuchs „Weitersehen“, das jährlich umfassend über die Teilhabe von blinden und sehbehinderten Menschen in einem gesellschaftlichen Themengebiet informiert und von Mitgliedsorganisationen an Freunde und Förderer verteilt wird. Im Jahrbuch 2022 unter dem Titel „Inklusiv aktiv – mit Sport Hürden überwinden“ dreht sich alles um das Thema Sport. Die Publikation ermöglicht einen spannenden Einblick in die vielen sportlichen Betätigungsfelder für blinde und sehbehinderte Menschen. Ob im Fitnessstudio oder beim Tandemfahren in der Natur – für Menschen mit Sehbehinderung gibt es viele Möglichkeiten, fit zu bleiben. Die Publikation informiert die Leserinnen und Leser mit Fachbeiträgen und Experteninterviews über das vielseitige Sportangebot für Menschen mit Seheinschränkungen.

Den Einnahmen aus Zeitschriften und Veröffentlichungen mit 125.761,08 Euro (3,24 Prozent der Gesamteinnahmen), die sich überwiegend aus Anzeigenerlösen und Abonnementeinnahmen der Verbandspublikationen „Sichtweisen“ zusammensetzen, stehen zum einen Personalkosten für die Redaktion sowie weitere Ausgaben für Sachkosten in Höhe von 145.045,10 Euro gegenüber.

In 2021 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 31.292,86 Euro gegenüber einem Jahresüberschuss in Höhe von 717.286,37 Euro in 2020 aus.

Finanzbericht 2021
